



Bewerbung der HSR Hochschule für Technik Rapperswil für die Durchführung der FOSSGIS 2013

Prof. Stefan Keller
HSR Hochschule für Technik
Oberseestr. 10 Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil (Schweiz)
skeller@hsr.ch, <http://wiki.hsr.ch/StefanKeller/Kontakt>
Mobile 0041 79 377 74 20

http://www.fossgis.de/wiki/Main_Page/2013

Bewerbung

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil ist eine Teilschule der Fachhochschule Ostschweiz und befasst sich seit Jahren mit Open Source- und Open Data. Es ist daher naheliegend, dass sich die HSR für die Durchführung der FOSSGIS 2013 bewirbt. Im Bereich FOSSGIS gibt es an der HSR verschiedene Aktivitäten, u.a. die Entwicklung von VPN-StrongSwan, von QGIS-Plugins, der Betrieb des bekannten GeoConverters, die Schulung von FOSSGIS (u.a. PostGIS) oder die Organisation der ersten Mapping Party der Schweiz. Die Konferenz passt gut zur Wachstumsstrategie der Hochschule, welche in den nächsten Jahren ihr GIS-Engagement in den Studiengängen Landschaftsarchitektur, Raumplanung und Informatik ausbauen will. Zudem gibt es in der Schweiz im Jahr 2013 keine GIS-Konferenz und es wird voraussichtlich auch keine "Mainstream" Open Source-Konferenz oder Messe geben (früher Topsoft und OpenExpo).

Die Bewerbung ist an ein paar Anforderungen unsererseits geknüpft, die unten im Budget zusammengefasst sind. Und sie muss noch durch die Schulleitung definitiv bewilligt werden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Durchführung!

Das Lokal-Team

Das Lokal-Team besteht zurzeit hauptsächlich aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Stefan Keller (Kontakt, Leiter), Dozent für Informationssysteme (Studiengang Informatik), Geometa Lab und Institut für Software der HSR
- Sekretariatsmitglieder (Sachbearbeiterinnen)
- Zwei Instituts-Praktikanten (Software-Entwickler/in)
- Ev. Assistenten weiterer Proffs. der Studiengänge Landschaftsarchitektur und Raumplanung

Das Lokal-Team ist noch nicht vollständig. Es besteht die Möglichkeit, dass u.a. auch noch Mitglieder der folgenden Verbände das Team ergänzen werden: Swiss OpenStreetMap Association, Wikimedia CH, sowie ch/open.

Veranstaltungsort

Die HSR in Rapperswil hat einen Campus direkt am See und ist damit einer der schönsten in der Schweiz. Vgl. <http://labs.geometa.info/campusmap/>. Die HSR ist tätig in den beiden Bereichen Technik und Informationstechnologie sowie Architektur, Bau- und Planungswesen. Sie unterrichtet rund 1400 Studierende in den Bachelor-Studiengängen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik, Informatik, Landschaftsarchitektur, Maschinentechnik|Innovation sowie Raumplanung. Auf Stufe Master bietet die HSR den Studiengang «Master of Science in Engineering MSE» an. An den 18 Instituten im Bereich der anwendungsorientierten Forschung- und Entwicklung (aF+E) sowie im Dienstleistungsbereich sind zurzeit gut 200 Mitarbeitende sowie 70 Professorinnen und Professoren beschäftigt.



Die HSR bietet Weiterbildungsveranstaltungen in den Bereichen Technik und Informationstechnologie sowie Architektur, Bau- und Planungswesen an. Im Zentrum des Angebotes stehen die eidgenössisch anerkannten Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS), die zu einem Diplom und geschützten Titeln führen. Daneben werden Weiterbildungskurse, Zertifikatslehrgänge, Diplomlehrgänge und branchenspezifische Weiterbildungskurse für Firmen, Verbände und Organisationen angeboten.

Die Lage ist einmalig und ausgezeichnet erschlossen: Die HSR liegt direkt neben dem Bahnhof, der Busstation und dem Schiffssteg. In 5-Min. Gehdistanz liegt das autofreie Seequai / Fischmarktplatz / Hafentmole, die Altstadt und das Schloss Rapperswil. Am Seequai gibt es unzählige Restaurants sowie ein Pub und ein MacDonalds.

Der lokale und regionale öffentliche Verkehr ist auf hohem Standard mit Verbindungen z.B. nach Zürich jede Viertelstunde (vgl. www.hsr.ch/anfahrt). Die Fahrt nach Zürich dauert 40 Minuten. Der Hauptbahnhof Zürich ist ausgezeichnet mit dem Flughafen Zürich verbunden (alle 10 min. mit 10 min. Fahrtdauer). Parkplätze gibt es auf dem Campus wenig. Es gibt jedoch genügend Platz z.B. beim Zoo bzw. beim Lido/Eishockeyarena in der Nähe.

Die Möglichkeiten für Social Events sind gross: Sprichwörtlich am Naheliegendsten ist die Hochschul-eigene Mensa (Gebäude 4) mit Festinsel direkt am See. Beliebt und zu Fuss gut erreichbar ist auch das Schloss mit Rittersaal (jedoch mit eigenem Restaurant). Weiter gibt es in 5-Min. Bahn-/ bzw. Busfahrt einen Eventbauernhof (Jucker Farmart) und ein Casino (Hurden).

Hier eine Auswahl an Hotels in der Nähe (max. 20 min. Fahrt):

- Hotel Jakob, Rapperswil Zentrum (Fussdistanz): CHF ab 95.-- <http://www.jakob-hotel.ch/>
- Hotel Krone, Rapperswil-Kempraten: ab CHF 100.-- <http://www.krone-kempraten.ch/82/Hotel.html>
- Hotel Froberg, Rapperswil-Jona Lenggis: CHF 120.-- http://www.frohberg.ch/?Dir=%2F50_Hotel%2F
- Hotel Kreuz, Jona: CHF 110.-- <http://www.kreuz-jona.ch/index.php?page=169>
- Bed & Breakfast Rapperswil und Umgebung <http://www.zuerichsee.ch/de/page.cfm/accrz/bbrz/list>
- Hurden/Pfäffikon sowie Rüti/ZH und Uster
- Zu guter Letzt die preisgünstige aber trendige Jugendherberge in Rapperswil-Jona: <http://www.youthhostel.ch/de/hostels/rapperswil-jona>

Weitere Informationen zu Unterkunft und Sehenswürdigkeiten in der Nähe siehe die Webseite des Verkehrsvereins: <http://www.vvrj.ch/>

Anforderungen

In den Vorgaben sind verschiedene Termine angegeben. Bedingt durch die hohe Belastung der Infrastruktur durch 1500 Studierende ist es bei einer so grossen Konferenz an der HSR nur möglich,

den Anlass ausserhalb der Semester durchzuführen. Wir schlagen daher folgende beiden Termine vor:

- Mi.-Fr., 12.-14. Juni 2013 (wie vorgegeben, zu nahe z.B. an AGIT) oder
- Mi.-Fr., 4.-6. September 2013 (zusätzlicher Terminvorschlag)

In den Vorgaben wird weiter von Hiwis gesprochen. Solche gibt es an unserer Fachhochschulen kaum und die Studenten arbeiten Teilzeit. Es wird daher schwierig sein, genügend davon zu organisieren ohne entsprechenden Stundenlohn von vorgegebenen 27.60 CHF/Stunde. Wir versuchen daher, ergänzend dazu Freiwillige zu finden (u.a. Mapper von der Swiss OpenStreetMap Association).

Gebühren (mit Vorschlag in Schweizer Franken):

- Teilnahme (120 Euro => Vorschlag: 160 Euro / 180 CHF): zugunsten FOSSGIS e.V
- Workshop (100 Euro => mind. 130 CHF, Vorschlag: 150 CHF): zugunsten FOSSGIS e.V.
- Social Event (45 Euro => mind. 60 CHF, Vorschlag: 70 CHF): zugunsten HSR
- Ev. Startessen (60 Fr.): zugunsten HSR

Weitere Einnahmequellen sind Sponsorengelder und Merchandisingverkauf zugunsten von FOSSGIS e.V. Nicht ganz klar aus den Vorgaben geht hervor, ob und wie viel für Messeaussteller verlangt wird (zugunsten FOSSGIS e.V.).

Räumlichkeiten:

- HS1 mind. 400 Sitzplätze => Ok => Aula 500 Plätze
- HS2 mind. 250 Sitzplätze => 3 mal 80 Plätze in den Hörsälen 5.001, 5.002 und 5.002
- HS3 mind. 150 Sitzplätze => Raum 3.008 => 130 Plätze
- 3 Workshop-Räume: => OK
- Foyer mit mind. 600m² Platz für die Rezeption, für >16 Aussteller => im Raum/Foyer => OK
- 2 Arbeitsräume (mit jeweils 20 Sitzplätzen), und 2 Lagerräume => OK.

D.h. es gibt v.a. ein Problem mit HS2. Es gäbe dafür noch zusätzlich 2-3 Hörsäle mit 72 Personen.

Technik: Bei der Technik ist alles Gewünschte vorhanden und auf dem neusten Stand, inkl. Wlan und Videoaufnahmen (ggf. Video-Übertragung in andere Hörsäle).

Catering: Wie oben erwähnt, muss das Catering durch den SV Service erfolgen. Es ist höchstens denkbar, dass ein Imbiss (Brötchen, Schnittchen o.ä.) ausserhalb der Mensa (z.B. Ausstellerbereich) erfolgt und dort von studentischen Hilfskräften betreut und verteilt wird.

Social Event: Wir schlagen als Social Event vom Mittwochabend vor, die Gartensitzplätze vor der Mensa herzurichten. Zudem liegt die Festinsel gleich in der Nähe, wo ein Lagerfeuer eingerichtet wird. Das reichhaltige Buffet mit ansprechender Auswahl, Getränkeangebot inkl. Wasser, Softdrinks, Bier, Wein, Tee und Kaffee wird vom Lokal-Team und der HSR organisiert.

Inoffizielles Startessen: Das durch das Lokal-Team organisierte Startessen vom Dienstagabend wird am einfachsten wie der Social Event gehandhabt, d.h. bei der Anmeldung oder vorher lokal

eingefordert (ca. 60 CHF/Person). Getränke sind nicht inbegriffen und werden individuell vor Ort verrechnet.

- Vorschlag A: Rittersaal des Schlosses mit Einheitsmenüs Fleisch oder Vegi.
- Vorschlag B: Grillplausch à discrétion in der Jucker Farmart mit Bauernhof-Ambiente.

Budget für das Lokal-Team

Social Event: Hier rechnen wir mit Einnahmen und ebensolchen Ausgaben von mind. 7'000 CHF (bei ca. 100 bis 150 Teilnehmer à 70 CHF).

Catering: Die HSR stellt gerne grosse Teile der Infrastruktur und von Personal zur Verfügung. Eine Eigenheit von (Schweizer) Fachhochschulen ist jedoch, dass sie besonders auf Kostenneutralität achten müssen. Dazu kommt, dass die Schweizer Lohnkosten und der Franken bekanntermassen höher sind als in Deutschland. Nun ist es so, dass das Catering muss gemäss Vorgabe der Schulleitung vom SV Service durchzuführen ist, die nur beschränkt mit Hiwis ergänzt werden. Wir machen daher folgenden Vorschlag, um eine ausgeglichenes Budget zu erreichen:

- Die Teilnehmer bezahlen – wie z.B. an der AGIT – das Mittagessen an den drei Tagen selber und zwar typischerweise in der Mensa (CHF 10.60 pro Menu plus evtl. Getränke – es gibt wie an Mensen üblich kostenlos Wasser).
- Das so eingesparte Budget kann vom Lokal-Team für das Catering aller übrigen Imbisse und Kaffeepausen verwendet werden.

Personal (Hiwis) und Material: Die 250 Stunden für Hiwis sind hier nicht sinnvoll, da kaum Hiwis vorhanden. Vorschlag: Die 3'000 € (d.h. mind. ~3630 CHF) werden für die lokale Organisation eingesetzt.

Die Kostenschätzung für Kopien/Büromaterial von 500 € (d.h. ~600 CHF) reicht aber nur dank zusätzlichem Sponsoring der HSR.

Zusammenfassend sind folgende Punkte speziell zu beachten und z.T. zu verhandeln:

- Die TN-, Workshop- und Social Event-Gebühren müssen um mind. 25% erhöht werden.
- Das durch das Lokal-Team organisierte Startessen vom Dienstagabend soll administrativ ähnlich der Social Event behandelt.
- Nebst Euro muss auch der Schweizer Franken als Währung zu gelassen sein.
- Das Mittagessen wird von den Teilnehmern selber bezahlt; das so gesparte Budget wird vom Lokal-Team zum Ausgleich der übrigen Cateringkosten verwendet.
- Bei der Sponsoren-Aquisition muss das Lokal-Team wohl mithelfen (und Zeit aufwenden).
- Die Anzahl Betten reicht nicht für 400 Personen in der näheren Umgebung (Gehdistanz). Es gibt jedoch sehr gute Bus- und Bahnverbindungen Richtung Pfäffikon und Richtung Rüti/Wetzikon/Uster/Zürich bis in die Nacht (24 bis 4 Uhr) hinein.

Das Lokal-Team der HSR würde sich über eine Zusage freuen!



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Bewerbung der HSR für die FOSSGIS 2013

6

29.8.12, S. Keller

[]